

Schreiben an die Eltern der Bonner
Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege
Verteiler per E-Mail

Amt für Kinder, Jugend und
Familie
Verwaltungsgebäude
☺ Sankt Augustiner Str. 86

Ansprechpartner/in Annette Schümann/Sabine Lukas
(auch für barrierefreie Dokumente)

Telefon 02 28 77 4070

Telefax

E-Mail amtsleitung.amt51@bonn.de

Aufzugsgruppe, Etage, Zimmer

Mein Zeichen

Datum 25.11.2021

Informationsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

mit großer Sorge sehen wir alle die stetig steigenden Corona-Infektionen. Auch wenn Kinder häufig nicht oder zumindest nicht schwer erkranken, sehe ich das Jugendamt als öffentlicher Träger der Jugendhilfe in einer besonderen Verantwortung für die Kinder.

Zum einem geht es darum, auch für Kinder Infektionen möglichst zu vermeiden, zumal niemand weiß, ob nicht doch Spätfolgen auftreten können.

Zum anderen aber sind wir Erwachsenen in der Pflicht, aktiv für die Rechte der Kinder einzutreten, für ihr Recht auf Gesundheit, auf Bildung, auf gesellschaftliche Teilhabe! Wir muten den Kindern so viel zu und sie haben sich, um uns zu schützen, sehr einschränken müssen. Zwei Jahre sind in einem Kinderleben eine Ewigkeit! Darum ist es so wichtig, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu geben. Dazu gehört ganz wesentlich auch der Besuch einer Kindertageseinrichtung.

Wir haben uns in Bonn sehr bewusst für die Einführung der PCR-Tests in den Kitas entschieden, weil sie die Sicherheit für Kinder und Personal deutlich erhöhen. Leider wird diese Möglichkeit von Eltern sehr unterschiedlich angenommen. Darum appelliere ich heute an Sie: Lassen Sie Ihr Kind an den Pooltestungen teilnehmen, wenn Sie bisher gezögert haben!

Ab Januar wird sich das Verfahren für Sie als Eltern noch einmal vereinfachen, da im Falle eines positiven Pool-Tests nicht mehr zuhause nachgetestet werden muss. Stattdessen gibt es personalisierte Rückstellproben im Kindergarten, die das Labor dann zeitnah auswerten kann. Damit verkürzt sich auch die Zeit, bis klar ist, welcher

Bürgertelefon: 0228 - 770
Internet: www.bonn.de

Öffnungszeiten
Mo, Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
Zusätzliche
telefonische Servicezeit
Di, Mi: 13.00 - 16.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel
Bahnen: 61, 62, 66, 67
Busse: 602, 604, 605

Sparkasse KölnBonn
IBAN:
DE79 3705 0198 0000 0113 12
BIC:
COLSDE33

Postbank Köln
IBAN:
DE04 3701 0050 0011 8905 01
BIC:
PBNKDEFF

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN:
DE95 3806 0186 2003 7530 10
BIC:
GENODE1BRS

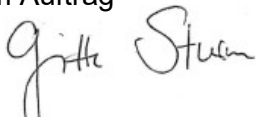
Seite 2

Einzeltest positiv ist. Die Rückstellproben werden selbstverständlich sofort vernichtet, wenn sie bei einem negativen Pool nicht gebraucht werden.

- Seit dem 25.11.2021 gibt es eine neue Corona-Betreuungsverordnung, die dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe die Möglichkeit gibt, bei einem positiven Pool-Test alle Kinder einer Gruppe solange nicht zu betreuen, bis das negative Ergebnis eines individuellen PCR- Tests vorliegt – und zwar unabhängig davon, ob das Kind am Pool teilgenommen hat oder nicht. Das heißt, bei einem positiven Pool dürfen nur Kinder betreut werden, die mittels PCR-Test nachweisen können, dass sie nicht infiziert sind. Die Stadt Bonn macht von dieser Möglichkeit Gebrauch. Das heißt, dass ab sofort alle Kinder, die nicht an der Testung in der Kita teilnehmen, einen PCR-Test vorweisen müssen, wenn der Pool ihrer Gruppe positiv war. Ansonsten können sie nicht betreut werden.

Wir hoffen, auf diese Weise noch ein bisschen mehr zur Sicherheit Ihrer Kinder und der Kolleg*innen in den Kitas beitragen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Gitte Sturm
Amtsleiterin